

Darnach daß er alle seine Ofen und Instrumenta/ausser was groß von Eisen seyn muß/ selbst machen/und geschicklich präpariren/oder zum wenigsten zu machen / recht angeben könne / damit er an seinem Werck nit verhindert/sondern dasselbe nach Nothdurfft und geschicklich verrichten möge.

Ofen und Instrument auch Waagen und Gewicht wissen zu machen!

Desgleichen sich auff gute schnelle Waagen und recht Gewicht beflüssigen / dieselbe auch/so es vonnöthen ist/selbst machen/abtheilen/und auff die unterschiedliche Metallen richten könne/und sehen/daß er die vor Staub sauber und rein halte und bewahre/damit er sich im Fall darauff verlassen/und mit seiner Probation gewiß bestehen möge.

Item/ daß er neben diesen jetzt erzehlten Artickeln/ oder Puncten/ auch in der Arithmetie oder Rechenkunst/wol geübt und erfahren sey/welches dann neben dem Probiren auff den Münz- und Sengerwercken/hoch vonnöthen/und das rechte Meisterstück ist / und ohne solche gegründte Rechenkunst/das Probiren/derer Orth nichts zu achten/derwegen ein jeder Probirer sich in dem so wol / als in andern Dingen zum Probiren dienlich und was demselben anhängig ist/zum höchsten beflüssigen und alles wol lernen soll/damit er seine Sachen vollkömmlich verrichten könne.

Ein Probirer sol vor allen Dingen in der Arithmetie erfahren un geübt seyn.

Und wiewol es nicht undienlich gewesen wäre/ solches alles allhie im Eingang ein wenig außführlicher zu machen / auch etwas vom Ursprung der Metallischen Erzk / und wie dieselbige in den Bergen / in den Adern oder Gängen gewachsen / oder noch heutiges Tags generirt werden sollen/davon die alten Naturkündiger und Philosophen mancherley Opiniones und Gedancken haben. Item/von sonderlichen höfflichen Streichen und Fällten der Gäng/ desgleichen von Geschicken/ und andern Zufällen / die Erzk machen sollen/darnach die Berckleut sich richten/schürffen und ihre Regeln haben. Dieweil aber solches zu lang werden wil/und derselben Philosophen Opinion, auch der Berckleut Regeln/ nit allerdingz übereintreffen / sondern oft weit fehlen/zudem daß

Entschuldigung des Authors etlicher Ding zu melden un terlassen.

die Philosophen zuvorhin grosse Bücher darvon geschrieben/ darauff doch die gemeine Berckleut/sich wenig bessern können / hab ichs allhie umb Kürze willen unterlassen.

